

# rga.Heute

## Keine Belastung durch PCB

Im Zuge der Diskussion um die PCB-Belastung in Realschule und Grundschule Ost hatte die WNK-UWG Anfang des Jahres die Überprüfung weiterer städtischer Immobilien gefordert. Daraufhin wurden im März und September Messungen in sechs Gebäuden durchgeführt. Die inzwischen vorliegenden Ergebnisse zeigen, dass in diesen Immobilien keine Belastung durch PCB feststellbar ist. Diese Information leitete die WNK-UWG-Fraktion am Donnerstag weiter. Im Rathaus wurde ein Wert von 30 Nanogramm pro Kubikmeter bei 22,7 Grad Raumtemperatur gemessen, im Gymnasium 35 ng bei 21,3 ° und im Hallenbad 80 ng bei 29,7 °. Keine PCB-Belastung der Raumluft wurde in den Mehrzweckhallen Dabringhausen und Dhünn sowie im Polizeigebäude festgestellt. Bis auf die Messung im Rathaus (25. März) fanden alle anderen Überprüfungen am 29. September statt. *red*

## Kaum bis kein PCB in städtischen Gebäuden

WERMELSKIRCHEN (gt) WNKUWG hatten beantragt, sechs städtische Gebäude auf PCB zu untersuchen. Die Werte stehen jetzt fest und sind unbedenklich: Im Rathaus wurden 39 Nanogramm pro Kubikmeter Raumluft, im Gymnasium 35, im Hallenbad 80 gemessen. Überhaupt kein PCB war in der Polizeiwache, in der Mehrzweckhalle Dabringhausen und in der Mehrzweckhalle Dhünn nachweisbar. Die Messungen wurden bei 21 bis 29 Grad vorgenommen.

BM 08.12.11

## 100 000 Euro zur Freibadrettung?

WERMELSKIRCHEN (BM) „Jetzt ist es fünf nach zwölf und nur noch ein Wunder kann helfen und zwar dergestalt, dass es vielen Wermelskirchener – und eben nicht nur Dabringhausener – Privatpersonen wie auch Firmen etwas wert ist, das Freibad zu erhalten“, schreibt WNKUWG-Fraktionsvorsitzender Henning Rehse. Das bedeute konkret, dass der Förderverein bis Weihnachten konkrete und rechtsverbindliche Spendezusagen in Höhe von mindestens 100 000 Euro bekommen müsste, um die notwendigen Investitionen durchführen zu können. „In diesem Fall, würde sicherlich auch die Politik die dann neue Situation überdenken“, meint Rehse. Die jetzige Entwicklung, die wahrscheinlich zur Aufgabe des Freibades Dabringhausen führen werde, bedauere die WNKUWG außerordentlich. Seine Fraktion habe die Reparaturen am Freibad im Gesamtvolumen von bis zu 10 000 Euro jährlich halten und den Betriebskostenzuschuss für die Bäder insgesamt auf verschiedenen Wegen weiter senken und damit das Bad erhalten wollen.

Ein frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins  
Jahr 2012 wünscht allen  
Bürgerinnen und Bürgern Ihre  
WNK UWG.

Mit unseren Wünschen  
verbinden wir unseren Dank für  
das uns entgegengebrachte  
Vertrauen.



**WNK UWG**  
Immer da, wo Sie uns brauchen

## Reitwege-Netz auf die Internetseite

Die WNK UWG regt in einem Schreiben an den Bürgermeister an, dass die Stadt auf ihrer Internetseite die in Reitgebietskarten dargestellten Reitrouuten – auch geplante Reitrouuten, Führstrecken und Lückenschlüsse – den Reitern zugänglich macht und bei Bedarf fortschreibt. Da die Stadt auf Daten des Kreises zurückgreifen kann, entstünden bis auf die Einpflege ins Netz keine Kosten. Der Kreistag hat in der letzten ordentlichen Sitzung 2011 das Reitrouutenetzkonzept beschlossen, welches bis Ende 2011 beschildert und damit abgeschlossen sein soll. Der Bereich Eipringhausen ist nach Süden hin an Dhünn und weiter bis zur Vorsperre Große Dhünn angeschlossen. Von dort gibt es die Anbindung nach Kürten sowie nach Oberberg. *red WGA 21.12.*